

Johann Fischart, genannt Mentzer

Wolfenbütteler Abhandlungen zur Renaissanceforschung

In Zusammenarbeit mit dem
Wolfenbütteler Arbeitskreis für Renaissanceforschung
herausgegeben von der
Herzog August Bibliothek

Band 37

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2019
in Kommission

Johann Fischart, genannt Mentzer

Frühneuzeitliche Autorschaft
im intermedialen Kontext

herausgegeben von
Tobias Bulang
unter Mitarbeit von Sophie Knapp

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2019
in Kommission

Coverabbildungen: Einband (Ausschnitt) mit geprägtem Porträt Fischarts, Staatsbibliothek zu Berlin – PK / Abteilung Historische Drucke / Signatur: 19 ZZ 3244; im Hintergrund: Titelblatt der *Geschichtklitterung* von 1590, aus: Johann Fischarts Geschichtklitterung (Gargantua). Synoptischer Abdruck der Bearbeitungen von 1575, 1582 und 1590, hrsg. von A. Alsleben, Halle a. d. Saale: Niemeyer 1891, S. III.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

www.harrassowitz-verlag.de

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Bibliothek unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme. Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier.

Druck: Memminger MedienCentrum Druckerei und Verlags-AG

Printed in Germany

ISBN 978-3-447-11142-3

ISSN 0724-956X

Inhalt

TOBIAS BULANG	
Vorwort	7
MICHAEL SCHILLING	
Fischart und der zeitgenössische Buchmarkt	13
INGA MAI GROOTE	
„Der Gsang sucht eingang durch den Klang“. Fischarts Reaktionen auf die zeitgenössische Musikauffassung und -praxis	33
WILHELM KÜHLMANN	
Vom Ruhm eines Weltmodells. Fischart, Frischlin und die Straßburger Publizistik zur Straßburger Münsteruhr (1574)	49
ACHIM AURNHAMMER	
Manieristische Konfessionspolemik. Tobias Stimmers und Johann Fischarts <i>Gorgoneum caput</i> – eine intermediale Untersuchung	83
SVEN LIMBECK	
Die Straßburger Tierprozession bei Johann Fischart. Visuelle Authentizitätspolitik in der konfessionellen Medienkultur .	109
KATHRIN LUKASCHEK	
Die Ambivalenz der Ordnung in Fischarts Bearbeitung des <i>Flöh-Hatz, Weiber-Tratz</i> von 1577	133
SYLVIA BROCKSTIEGER und DIRK WERLE	
„Dieweil es ie kein Fabel ist“. Das <i>Glückhafft Schiff</i> und die Tradition des Epos	157
MICHAEL R. OTT	
Lob der Logistik. Johann Fischarts <i>Glückhafft Schiff von Zürich</i>	173

ELSA KAMMERER

„Vberschrecklich lustig“. Einige Denkanstöße zur *Geschichtklitterung*
als Nachdichtung eines komischen Romans 189

NICOLA KAMINSKI

Ingenium und Ars(wisch) oder Wie Gargantua im Vorschulalter
das erasmische Bildungskonzept performativ vom Kopf auf den A***
stellt 211

BEATE KELLNER

Ein Lob auf die Bücher. Rabelais' Abtei Thélème als Ort der
Bibliothek in Fischarts *Geschichtklitterung* 225

ANDREAS MAHLER

Sprachänderung. Verhandlungen des Semiotischen in
Johann Fischarts *Geschichtklitterung* (am Beispiel von
Gorgellantuas Kleidung) 247

JAN-DIRK MÜLLER

Fischarts Altdeutsch: Sprachgeschichtliche Spielereien 263

ULRICH SEELBACH

Ein moderierter Kommentar zu Fischarts *Geschichtklitterung* 273

HENRIKE SCHWAB

Fischart als *Amadis*-Übersetzer 293

RAFFAELA KESSEL, ISABELLA MANAGÒ, JOANA VAN DE LÖCHT

Zusätze Fischarts in der Übersetzung von Bodins *Démonomanie des
sorciars* 309

Abkürzungen 325

Verfasserinnen und Verfasser der Beiträge 327

Namenregister 333